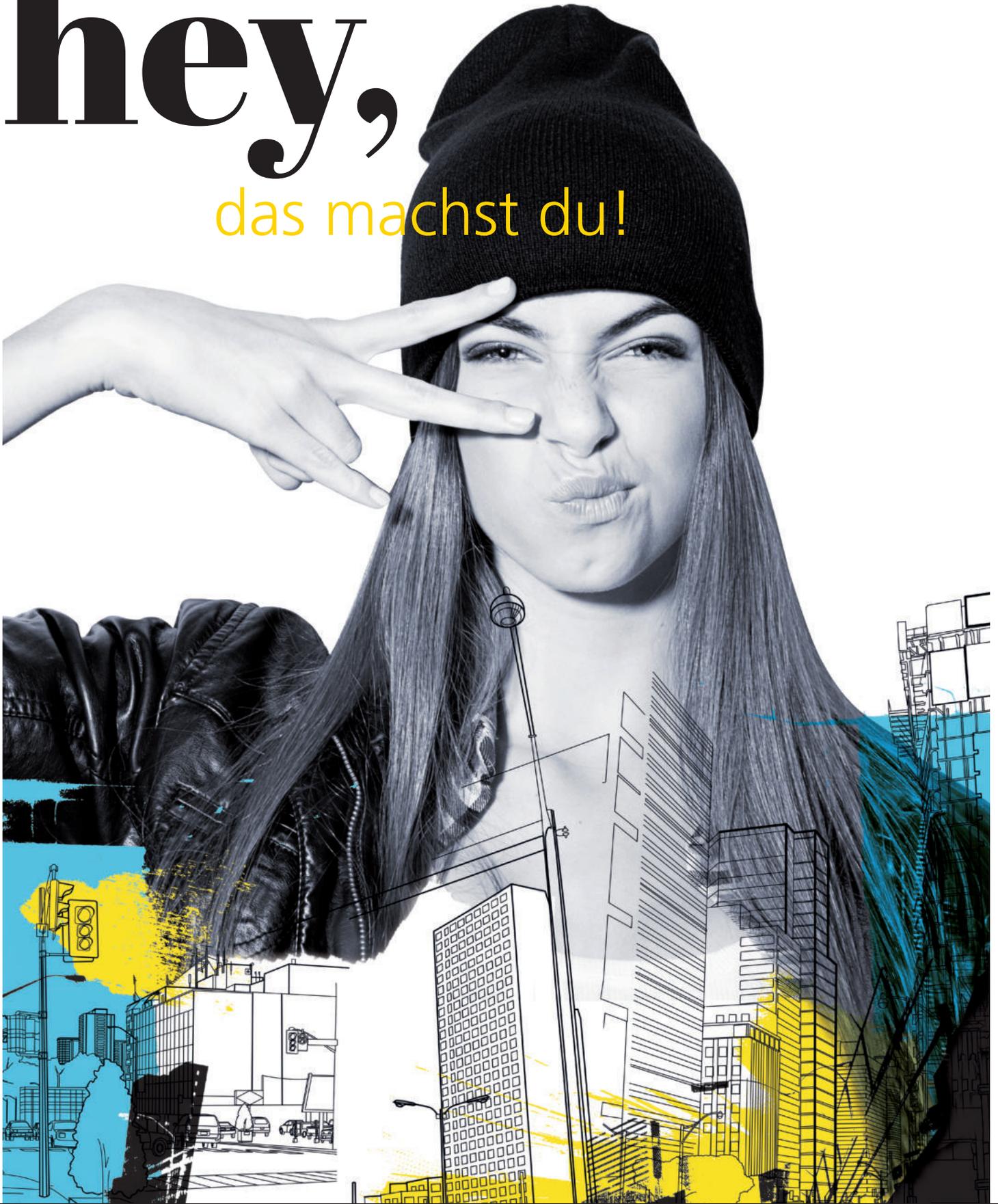


# hey,

das machst du!



## QUALITÄTSLEITLINIEN BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK



DIE LEHRE  
REINIGUNGSTECHNIK



DIE GEBÄUDEREINIGER  
UND HAUSBETREUER



**JOB** | Reinigungstechniker, 2. Lehrjahr

**HOBBIES** | Fitnessstudio, Kino und Motorradfahren

**MEIN ZIEL** | Teamleiter in meiner Firma

# QUALITÄTSLEITLINIEN BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK

## Qualität für den neuen Lehrberuf „Reinigungstechnik“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ausbildungsbetriebe,  
liebe Lehrlinge,

seit 1.6.2015 gibt es den neu überarbeiteten und auf drei Jahre verlängerten Lehrberuf „Reinigungstechnik“. Diese vorliegenden Qualitätsleitlinien sollen es den ausbildenden und zukünftigen Lehrbetrieben, deren AusbilderInnen sowie den Lehrlingen leichter als bisher ermöglichen, die geforderten Kompetenzen eines Reinigungstechnikers/einer Reinigungstechnikerin zu erwerben.

Diese Eigendokumentation des Lehrbetriebs sowie des Lehrlings ist nach den fachlichen Bereichen gegliedert. Dabei wird auf das geforderte Berufsprofil des Berufsbildes verwiesen (Erläuterung finden Sie weiter hinten) und in einfachen Worten geschildert, was der Lehrling unter der einzelnen Position lernen soll. Weiters werden diese Lernbereiche nach den einzelnen Lehrjahren gegliedert und sowohl der Lehrling als auch der/die AusbilderIn haben die Möglichkeit festzuhalten, ob es vom Lehrling tatsächlich gelernt und verstanden wurde.

Diese Qualitätsleitlinien sollen vom Neusiedlersee bis zum Bodensee auch ihren Anteil an der Steigerung des Images des Reinigungsberufes und unserer Branche haben. Der Lehrberuf garantiert gute und rasche Aufstiegschancen zum/zur VorarbeiterIn und ObjektleiterIn. Weiters ist die Ablegung der Meisterprüfung ein weiterer Schritt auf der Karriereleiter.

Wir ersuchen Sie, diese Qualitätsleitlinien im Sinne einer freiwilligen, aber sinnvollen Eigendokumentation zu verwenden.



**KommR Mag. Dr. Günter Reisinger**  
Bundesinnungsmeister



**Mag. Erwin Czesany**  
Bundesinnungsgeschäftsführer



**KommR Gerhard Komarek**  
Berufszweigobmann DFG

# QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technick-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Betriebseinweisung</b> Berufsprofil § 2 Z. 7	1.1-1.3 1.10 1.14	Das Organigramm der Firma kennenler- nen, die jeweiligen Personen wie zum Beispiel Geschäftsführung, Abteilungen, AnsprechpartnerInnen  Das Dienstleistungs- oder Produktportfolio des Unternehmens kennen  Das Kennenlernen des Firmeninternen Verhaltenscodex  Sicherheitstechnische Merkmale im Betrieb kennenlernen  Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie ein- schlägige Weiterbildungsmöglichkeiten  Aushangpflichtige arbeitsrechtliche Vorschriften	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Arbeiten in der Verwaltung                      des Unternehmens (Kalkulation)</b> Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8 3.2	Lesen von Bauplänen  Objektbegehungen, Objektvermessungen für die Kalkulation von Unterhalts- und Sonderreinigungsarbeiten  Materialbedarfslisten für Objektstarts und Sonderreinigungsarbeiten erstellen  Mitarbeit bei der Kalkulation von verschie- denen Dienstleistungsangeboten  Angebote erstellen	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Arbeiten in der Verwaltung                      des Unternehmens (Personal)</b> Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8	Kenntnisse zur Erstellung von Stunden- listen  Vorbereiten von Stundenlisten vor der Personalabrechnung  Reinigungspläne erstellen  Mitarbeiterunterweisungen auf Chemie, Maschinen und Geräte durchführen	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

4 \* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR			
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR			
7	7								
		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:
		Wissen über Lehrbetrieb: · angebotene Dienste · Standorte · Rechtsform · MA-Zahl  Im Wesentlichen jene Informationen, die auch NeukundInnen des Unternehmens erfahren   Einfache Umgangsformen geg. KollegInnen und KundInnen							
		erfüllt:							
		am:							
		wo:							
15	5			5			5		
		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:
		Ausrechnen der zuvor ausgemessenen Flächen		Berechnung der notwendigen Arbeitszeiten der vorher ausgemessenen Arbeitsstellen		Sonderreinigungsangebote kalkulieren und erstellen   Bearbeitung in betriebsgebräuchlicher Software			
		erfüllt:		erfüllt:		erfüllt:			
		am:		am:		am:			
		wo:		wo:		wo:			
15	5			5			5		
		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:		Lehrling   bitte ankreuzen:	AusbilderIn   bitte ankreuzen:
		Mitarbeit in den administrativen Abteilungen für Personal, Disposition		Mitarbeit beim Ausfüllen von Stundenlisten   Ausfüllen und Stunden addieren / ausrechnen		Mitarbeit bei elektronischer Erfassung in betriebsgebräuchlicher Software			
		erfüllt:		erfüllt:		erfüllt:			
		am:		am:		am:			
		wo:		wo:		wo:			

   Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: sehr gut gut mäßig schlecht\* nicht verstanden\*  
   Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: sehr gut gut mäßig schlecht\* nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungstechnik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN-AUSBILDUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Arbeiten in der Verwaltung des Unternehmens (QM)</b> Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8 1.9	Kennenlernen des QM Handbuchs  Alle notwendigen Dokumente vor einem Objektstart vorbereiten  Kenntnisse über alle Evaluierungsdokumente im Betrieb  Kenntnisse über das interne Qualitätsprogramm erlangen und erlernen diese auszuwerten  Interne Qualitätsaudits für Objekte vorbereiten und beim Audit unterstützen	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Firmenschulung durch SVP, SFK oder AUVA</b> Berufsprofil § 2 Z. 7	1.11 2.8	Erhalten von allen Sicherheitstechnischen Schulungen welche im Betrieb notwendig sind  Kenntnisse über Arbeitsmittel	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
				

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Betrieb:

		1. LEHRJAHR			2. LEHRJAHR			3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
15	5			Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen erfüllt: am: wo:	5			Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen   Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge erfüllt: am: wo:	5			Bearbeitung und Archivierung von QM-Checklisten, Mitarbeit bei der Erstellung von QM-Doku für Evaluierung und Ausschreibung erfüllt: am: wo:
6	4			Teilnahme an betriebsinternen Schulungen bezogen auf Arbeitssicherheit: · durch ArbeitsmedizinerInnen · Sicherheitsfachkräfte · Sicherheitsvertrauenspersonen · PSA kennen und anwenden können erfüllt: am: wo:	1			Mitarbeiten · bei Rüstarbeiten für Steighilfen · Aufstellen von Absperrungen und Warntafeln erfüllt: am: wo:	1			Selbstständig · Arbeitsstellen absichern · Steighilfen aufstellen erfüllt: am: wo:



  Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: sehr gut gut mäßig schlecht\* nicht verstanden\*  
  Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: sehr gut gut mäßig schlecht\* nicht interessiert\*



Betrieb:



		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR					
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. L.J.				
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR					
	10	4	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	4	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	2	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:				
			<p>Umgang mit Dosierkappen und Messbechern, Arbeiten mit Dosieranlagen   Lagerung von Akkus, Kenntnisse der Lagerflächen und der gelagerten Materialien im Betrieb kennen</p> <p>Reinigung der verwendeten Geräte und Austausch von Verbrauchsteilen (Filter, Pads, Schmutzbeutel)</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>				<p>Möglichkeiten warum Sauggeräte nicht funktionieren Verstopfungen beseitigen, richtiges Bedienen und Reinigen der Maschinen und Arbeitsgeräte sowie Kontrolle auf Schäden</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>				<p>Materialausgabe und Meldung, Bestellung von fehlenden Produkten und Meldung von Reklamationen und Annahme von Lieferungen Zusammenstellen von Servicewägen, Austausch von Sauglippen oder Besen / Bürsten</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>
	3	1	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	1	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	1	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:				
			<p>Dosierung und Entsorgung Reinigungsflotte kennen   Abfalltrennung durchführen können</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>				<p>Dosierung und Entsorgung Reinigungsflotte auch gefährlicher Stoffe Abfalltrennung (auch medizinischer Abfall) durchführen können</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>				<p>Abfallbehandlung in entsprechenden technischen Anlagen selbstständig durchführen können</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

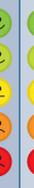
Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

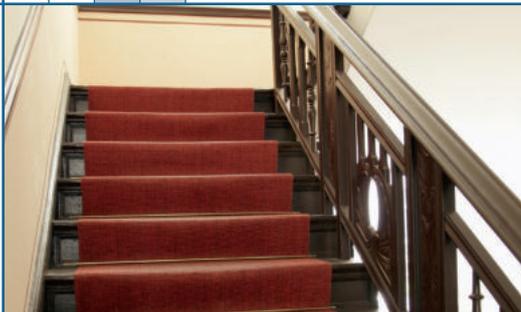
<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Arbeiten mit Objektleitung</b> Berufsprofil § 2 Z.8	1.4.4 1.4.6 1.5 1.7 1.8 1.9 3.1 3.2 3.5 5.13	Positive Zusammenarbeit mit KollegInnen und Vorgesetzten, innerhalb der Lehrzeit eine Steigerung zum KundInnenkontakt (z. B. Leistungsscheinabnahme durch den KundInnen)	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Arbeiten in der Hausbetreuung</b> Berufsprofil § 2 Z.3	5.4 5.5 5.8	Gehsteigreinigung, Reinigung von Grün- flächen, Mitarbeiten im Bereich Hausbe- treuung wie Tausch der Leuchtmittel, Betreuung Bewässerung, Ablesen Zähler- stände etc.  Einstellen von Zeitschaltuhren, Kontrollen auf Beschädigungen und deren Weiterlei- tung etc.	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
				

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

\* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR						
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN			
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR						
25	5	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Reviereinteilungen in der Unterhaltsreinigung bzw. Arbeitsverteilung bei Sonderreinigungsprojekten kennen Kennenlernen der administrativen Aufgaben der OL z. B. Kenntnis über Verwendung von Arbeitsscheinen, richtiges Ausfüllen von Arbeitsscheinen  erfüllt: am: wo:	5	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Mitwirken bei Reviereinteilungen in der Unterhaltsreinigung bzw. Arbeitsverteilung bei Sonderreinigungsprojekten Leistungsverzeichnisse in Reinigungspläne übertragen  erfüllt: am: wo:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Teilnahme an Qualitätssicherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen   Mitwirken bei der Dokumentation und Behebung der Mängel in Folge  erfüllt: am: wo:
10	3	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Hilfsarbeiten bei: · Winterdienst · Grünfläche · Aussenanlage  erfüllt: am: wo:	4	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Mitarbeiten inkl. richtiges Bedienen der Maschinen bei: · Winterdienst · Grünfläche · Aussenanlage  Mitarbeiten im Bereich Hausbetreuung bei technischen Tätigkeiten wie: · Tausch der Leuchtmittel · Betreuung Bewässerung · Ablesen Zählerstände etc.  erfüllt: am: wo:	3	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Selbstständiges Arbeiten bei: · Winterdienst · Grünfläche · Aussenanlage · Tausch der Leuchtmittel, · Betreuung Bewässerung, · Ablesen Zählerstände etc.  erfüllt: am: wo:



Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
  sehr gut 
  gut 
  mäßig 
  schlecht\* 
  nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
  sehr gut 
  gut 
  mäßig 
  schlecht\* 
  nicht interessiert\*

# QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungstechnik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN-AUSBILDUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Spitals- oder Ordinationsreinigung</b> Berufsprofil § 2 Z.6	1.4.2 1.4.3 1.13 2.6 2.9 2.10 5.9 5.10	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukt und Anwendung von Desinfektionsmitteln und deren Wirkungsweisen, Kenntnisse der Regeln der Entsorgung  Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten  Reinigung der PatientInnenbereiche, Verwaltung und Stationen – Kenntnis der Hygienegruppen und den geforderten Hygienemaßnahmen	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Unterhaltsreinigung von Einkaufs- und Ausstellungsflächen und deren Einrichtungen</b> Berufsprofil § 2 Z.9 und Z.5	5.4 5.7	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung  Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten  Laufende maschinelle Reinigung von Großflächen, Glasflächenreinigungen, laufende Reinigung von Geschäftslokalen, Kaufhäusern und Einkaufszentren, Reinigung während Messen, Ausstellungen und Events, Kenntnis der damit verbundenen Verhaltensrichtlinien	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Betrieb:



		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR						
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN			
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR						
31	10	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung im Spital oder Großordinationen   Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	7	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Mitarbeiten im Team bei hygienischer Reinigung im Spital oder Großordinationen   Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	7	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Im Spital oder klinischen Gemeinschaftsordinationen in der Unterhaltsreinigung selbstständig einen Rayon bearbeiten
				erfüllt:				erfüllt:				erfüllt:
				am:				am:				am:
				wo:				wo:				wo:
10	3	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Unterhaltsreinigung in diesen Bereichen kennenlernen	4	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Unterhaltsreinigung in diesen Bereichen mitarbeiten	3	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Unterhaltsreinigung in diesen Bereichen in einem eigenen Rayon arbeiten
				erfüllt:				erfüllt:				erfüllt:
				am:				am:				am:
				wo:				wo:				wo:

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Unterhaltsreinigung                      Verkehrseinrichtungen</b> Berufsprofil § 2 Z.2, Z.4 und Z.5	5.7	Kenntnis der einschlägigen und spezifi- schen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosie- rung der Reinigungsprodukte und Kennt- nisse der Regeln der Entsorgung  Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten  Laufende Reinigung von Bahnhöfen, Flughäfen und Verkehrsmitteln (Bus, Bahn etc.)	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Sonderreinigung                      Ausseneinrichtungen</b> Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.4	2.3 2.4 2.13 5.3 5.5 5.6 5.7	Kenntnis der einschlägigen und spezifi- schen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosie- rung der Reinigungsprodukte und Kennt- nisse der Regeln der Entsorgung  Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten  Einmalige Reinigung von Fenstern, Jalousien, Rollos, Planen, Markisen und Abdeckungen, sowie das fachgerechte und Material schonende Entfernen von Graffiti, reinigen und imprägnieren von Fassaden	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

\* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:



		1. LEHRJAHR			2. LEHRJAHR			3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
5	1			Mitarbeitern beim Reinigen von Einkaufs- und Ausstellungsflächen (inkl. Lifte, Rolltreppen), Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen (z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe)	3			Mitwirken beim Reinigen von Einkaufs- und Ausstellungsflächen (inkl. Lifte, Rolltreppen), Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen (z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe) im Team	1			Selbstständig in eigenen Bereichen die Reinigung von Einkaufs- und Ausstellungsflächen (inkl. Lifte, Rolltreppen), Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen (z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe) im Team durchführen
		Lehrling   bitte ankreuzen:		erfüllt:		Lehrling   bitte ankreuzen:		erfüllt:		Lehrling   bitte ankreuzen:		erfüllt:
		AusbilderIn   bitte ankreuzen:		am:		AusbilderIn   bitte ankreuzen:		am:		AusbilderIn   bitte ankreuzen:		am:
				wo:				wo:				wo:
20	5			Hilftätigkeiten beim Reinigen und Pflegen von Licht- und Wetterschutzanlagen (Abdeckungen, Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächern, Schwimmbadabdeckungen usw.), Außenbeleuchtungen, Transparenten, Lichtreklamen, Signal- und Verkehrsanlagen und Verkehrsschilder	10			Mitwirken beim Reinigen und Pflegen von Licht- und Wetterschutzanlagen (Abdeckungen, Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächern, Schwimmbadabdeckungen usw.), Außenbeleuchtungen, Transparenten, Lichtreklamen, Signal- und Verkehrsanlagen und Verkehrsschilder	5			Reinigen und Pflegen von Licht- und Wetterschutzanlagen (Abdeckungen, Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächern, Schwimmbadabdeckungen usw.)
		Lehrling   bitte ankreuzen:		erfüllt:		Lehrling   bitte ankreuzen:		erfüllt:		Lehrling   bitte ankreuzen:		erfüllt:
		AusbilderIn   bitte ankreuzen:		am:		AusbilderIn   bitte ankreuzen:		am:		AusbilderIn   bitte ankreuzen:		am:
				wo:				wo:				wo:

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Brandreinigung, Messiwohnungen,                      Reinigung nach Schädlingsbefall</b> Berufsprofil § 2 Z.6 und Z.9	2.13	Kenntnis der einschlägigen und spezifi- schen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Anwendung von Desinfektionsmitteln und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung  Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten  Taubenkotentfernung, Reinigung nach Brand, Reinigung in der Lebensmittelin- dustrie nach Schädlingsbefall, Entfernung von verdorbenen und teilweise verwesenen Lebensmitteln, Reinigung nach Todesfällen bzw. Tatortreinigung	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Grund- und Intensivreinigung                      textiler Bodenbeläge entsprechend                      ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z.1 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reini- gungsprodukte, Abfolge der Arbeits- schritte  Kenntnisse der verschiedenen Reinigungs- verfahren	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Betrieb:



		1. LEHRJAHR			2. LEHRJAHR			3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
6	1	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Hilfstätigkeiten bei Arbeiten wie etwa Taubenkotentfernung, Brandreinigung, Reinigung von Industriebetrieben, Garagenreinigung  erfüllt: am: wo:	1	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Mitarbeiten bei Arbeiten wie etwa Taubenkotentfernung, Brandreinigung, Reinigung von Industriebetrieben, Garagenreinigung  erfüllt: am: wo:	4	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Selbstständiges Durchführen von Reinigungsarbeiten wie etwa Taubenkotentfernung, Brandreinigung, Reinigung von Industriebetrieben, Garagenreinigung  erfüllt: am: wo:
45	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>textilen Böden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten  erfüllt: am: wo:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Mitarbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>textilen Böden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können  erfüllt: am: wo:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:	 Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Selbstständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von <b>textilen Böden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können  erfüllt: am: wo:

   Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*  
   Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technick-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Grund- und Intensivreinigung                      elastischer Bodenbeläge                      entsprechend ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte  Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Grund- und Intensivreinigung                      Holzböden entsprechend ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte  Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Betrieb:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	
	60	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	30	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
			Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>elastischen Böden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten PVC / Lino / Kautschuk unterscheiden können und die Auswirkungen falscher Reinigung kennen  erfüllt: am: wo:		Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>elastischen Böden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können  erfüllt: am: wo:		Selbständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von <b>elastischen Böden</b> . Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können   Erkennen von Schadensbildern  erfüllt: am: wo:			
	45	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
			Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Holzböden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Oberflächenvergütungen unterscheiden können und die Auswirkungen falscher Reinigung kennen  erfüllt: am: wo:		Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Holzböden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können  erfüllt: am: wo:		Selbständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von <b>Holzböden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten · Schleifmittel Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können   Mitwirken bei Zwischenschliff von Holzböden  erfüllt: am: wo:			

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
  sehr gut 
  gut 
  mäßig 
  schlecht\* 
  nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
  sehr gut 
  gut 
  mäßig 
  schlecht\* 
  nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

AUFGABEN	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN-AUSBILDUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
----------	-----------------------	----------------------------------	------------------	--

<b>Grund- und Intensivreinigung Industrieböden entsprechend ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z.1, Z.4 und Z.9	1.4.4	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung	Ja <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen:
	1.12			
	2.7	Richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte	Nein <input type="radio"/>	
	2.14			
	3.4			
	4.1	Abfolge der Arbeitsschritte		
	4.2	Grundkenntnisse über die Wirkung der betrieblichen Reinigungsmittel		
	4.3			
	4.5	Erweiterte Kenntnisse über die einsetzbaren Reinigungsmittel		
	4.6			
	5.1-5.2	Arbeiten mit Maschinen wie z. B. Bürstmaschinen, Hochdruckreinigern, Scheuersaugautomaten, deren Wirkungsweise im Wesentlichen mechanisch sind		
		Kenntnis des mechanisch wirkenden Reinigungszubehörs wie Scheuervlies, Scheuerpads, Stahlwolle, Strahlmittel und deren Einsatzmöglichkeiten kennen		



Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

\* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR	
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. L.J. BEURT. LEHRLING BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR	
45	15	Lehrling   bitte ankreuzen: Ausbilderin   bitte ankreuzen:	<p>Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Industrieböden</b>. Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einscheibenmaschinen</li> <li>· Großflächenreinigungsmaschinen</li> <li>· Aufsätze von Einscheibenmaschinen</li> <li>· Reinigungschemie</li> <li>· Reinigungsverfahren</li> <li>· Bestimmung der Bodenarten</li> </ul> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>	<p>Mitarbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Industrieböden</b>. Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einscheibenmaschinen</li> <li>· Großflächenreinigungsmaschinen</li> <li>· Aufsätze von Einscheibenmaschinen</li> <li>· Reinigungschemie</li> <li>· Reinigungsverfahren</li> <li>· Bestimmung der Bodenarten</li> </ul> <p>Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>	<p>Selbstständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von <b>Industrieböden</b>. Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einscheibenmaschinen</li> <li>· Großflächenreinigungsmaschinen</li> <li>· Aufsätze von Einscheibenmaschinen</li> <li>· Reinigungschemie</li> <li>· Reinigungsverfahren</li> <li>· Bestimmung der Bodenarten</li> </ul> <p>Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen</p> <p>erfüllt:</p> <p>am:</p> <p>wo:</p>		



Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 😊 sehr gut 
 🙂 gut 
 😐 mäßig 
 ☹️ schlecht\* 
 😞 nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 😊 sehr gut 
 🙂 gut 
 😐 mäßig 
 ☹️ schlecht\* 
 😞 nicht interessiert\*



Betrieb:



		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR			
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN
	50	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:  AusbilderIn   bitte ankreuzen:	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:  AusbilderIn   bitte ankreuzen:	20	 Lehrling   bitte ankreuzen:  AusbilderIn   bitte ankreuzen:		
			ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR  Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Steinböden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Häufige Bodenbeläge erkennen / unterscheiden (Säureempfindlichkeit)  erfüllt: am: wo:			ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR  Mitarbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Steinböden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen   Mitwirkung bei Polieren, Kristallisieren und Imprägnieren   Spezielle Kenntnisse – Anforderungen & Gefahren der verschiedenen Industriezweige  erfüllt: am: wo:			ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR  Selbstständiges Arbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von <b>Steinböden</b> . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können   Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen   Kenntnisse über verschiedene Oberflächenarten   Selbstständiges Polieren, Kristallisieren und Imprägnieren   Spezielle Kenntnisse – Anforderungen & Gefahren der verschiedenen Industriezweige  erfüllt: am: wo:
	30	15	 Lehrling   bitte ankreuzen:  AusbilderIn   bitte ankreuzen:	10	 Lehrling   bitte ankreuzen:  AusbilderIn   bitte ankreuzen:	5	 Lehrling   bitte ankreuzen:  AusbilderIn   bitte ankreuzen:		
			Im Team im Rahmen der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie mitwirken  erfüllt: am: wo:		Im eigenen Bereich in der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie reinigen  erfüllt: am: wo:		Im eigenen Bereich in der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie reinigen  erfüllt: am: wo:		

   Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*  
   Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technick-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Unterhaltsreinigung entsprechend ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z.7 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Revierereinteilungen in der Unterhaltsreini- gung bzw. Arbeitsverteilung bei Sonder- reinigungsprojekten kennen  Häufige und besonders kritische Boden- beläge erkennen / unterscheiden können (PVC vs. Lino)  Überblick über reinigungsrelevante Aspekte von gängigen Oberflächen,  seltene Oberflächenarten erkennen und hinsichtlich Reinigungsaspekten einord- nen können  Schmutzarten wie z. B. Kalk oder Fettver- schmutzungen erkennen können  Auswahl und Kenntnis verschiedener Reinigungssysteme	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Unterhaltsreinigung und deren Vorbereitung in Büroeinrichtungen</b> Berufsprofil § 2 Z.7, Z.8 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Förderung selbstständiges Arbeiten  Alleiniger Einsatz auf Arbeitsstellen	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

\* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:



		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR	
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. L.J.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. L.J.
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR	
	30	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	10	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	5	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:
			Im Team Unterhaltsreinigung helfen und dabei Bodenreinigungsverfahren kennenlernen wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:		In der Unterhaltsreinigung mitarbeiten und dabei Bodenreinigungsverfahren anwenden wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:		Im Team Unterhaltsreinigung selbstständig arbeiten und dabei Bodenreinigungsverfahren durchführen wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:
	30	15	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	10	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	5	 Lehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:
			Den Sinn von Reinigungsplänen der Unterhaltsreinigung kennen Maschinen und Geräte der Unterhaltsreinigung kennen erfüllt: am: wo:		Reinigungspläne lesen können und mit Maschinen und Geräten der Unterhaltsreinigung arbeiten erfüllt: am: wo:		Selbstständig einen Rayon in der Unterhaltsreinigung entsprechend einem Reinigungsplan reinigen können   Selten Oberflächen (z. B. Leder, Holz) und deren Reinigungsmöglichkeiten kennen erfüllt: am: wo:

   Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*  
   Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Sonderreinigung und Baureinigung                      entsprechend ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z., Z.4 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppel- böden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reini- gung erkennen können  Fugen erkennen und unterscheiden können und deren Bedeutung für die Reinigung verstehen  Selbstständig Fugen unterscheiden und erkennen können Verschmutzungsarten erkennen, die durch langanhaltenden Ein- fluss entstehen, wie z. B. Grauschleier bei Feinsteinzeug, mehrere Dispersionschich- ten durch schlechte Grundreinigung etc.	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Glasreinigungen nach ÖNORM</b> Berufsprofil § 2 Z.1, Z.2, Z.4 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeit bei Fenster und Fassadenreini- gung und Erlernen des Einsatzes entspre- chender Steighilfen  Selbstständiges Arbeiten bei Fenster und Fassadenreinigung und beim Einsatz ent- sprechender Steighilfen  Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Erkennen unterschiedlicher Glasarten	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

\* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:



		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR			
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR			
30	5		Leehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	5		Leehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	20		Leehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:
		Arbeitsschritte in der Sonderreinigung kennenlernen z. B. Auftrags-scheine kennen und verstehen Schmutzarten wie z. B. Kalk oder Fettverschmutzungen erkennen können   Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc.   Kenntnisse von Fugen / Dehnfugen und deren Reinigungs-spezifikationen		Bei Arbeiten in der Sonderreinigung mitwirken   Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc.   Z. B. anhand des Auftrags-scheines die Arbeitsplan-nung vorbereiten Kenntnisse von Fugen / Dehnfugen und deren Reinigungs-spezifikationen		Arbeitsschritte in der Sonderreinigung selbst kennen   Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc.   Arbeiten selbst-ständig durchführen können			
		erfüllt: am: wo:		erfüllt: am: wo:		erfüllt: am: wo:			
30	10		Leehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	15		Leehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:	5		Leehrling   bitte ankreuzen: AusbilderIn   bitte ankreuzen:
		Anwesenheit und teilweise Mitar-beit bei Glas- und Fensterreinigung		Mitarbeit bei Glas- und Fenster-reinigung		Selbstständiges Reinigen von Fenstern mit Stock und Rahmen-elementen			
		erfüllt: am: wo:		erfüllt: am: wo:		erfüllt: am: wo:			

   Vom Leehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*

   Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Leehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*



Betrieb:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR	
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	MINDESTTAGE 3. LJ.
		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR	
	10	2	<p>Lehrling   bitte ankreuzen:   </p> <p>AusbilderIn   bitte ankreuzen:   </p> <p>Anwesenheit und Hilfstätigkeiten bei Glas- und Fensterreinigung mit entsprechenden Steighilfen</p> <p>erfüllt: _____</p> <p>am: _____</p> <p>wo: _____</p> 	3	<p>Lehrling   bitte ankreuzen:   </p> <p>AusbilderIn   bitte ankreuzen:   </p> <p>Mitwirken beim Aufstellen und Aussuchen von Steighilfen</p> <p>erfüllt: _____</p> <p>am: _____</p> <p>wo: _____</p> 	5	<p>Lehrling   bitte ankreuzen:   </p> <p>AusbilderIn   bitte ankreuzen:   </p> <p>Selbständiges Arbeiten mit Steighilfen</p> <p>erfüllt: _____</p> <p>am: _____</p> <p>wo: _____</p> 
	30	5	<p>Lehrling   bitte ankreuzen:   </p> <p>AusbilderIn   bitte ankreuzen:   </p> <p>Anwesenheit und Hilfstätigkeiten bei Fassadenreinigung mit entsprechenden Steighilfen und bei Graffiti-entfernung sowie bei Reinigung mit div. Strahlverfahren</p> <p>erfüllt: _____</p> <p>am: _____</p> <p>wo: _____</p>	10	<p>Lehrling   bitte ankreuzen:   </p> <p>AusbilderIn   bitte ankreuzen:   </p> <p>Mitarbeit bei Fenster und Fassadenreinigung und Erlernen des Einsatzes entsprechender Steighilfen und bei der Graffiti-entfernung sowie bei Reinigung mit div. Strahlverfahren</p> <p>erfüllt: _____</p> <p>am: _____</p> <p>wo: _____</p>	15	<p>Lehrling   bitte ankreuzen:   </p> <p>AusbilderIn   bitte ankreuzen:   </p> <p>Selbstständiges Arbeiten bei Fenster und Fassadenreinigung und Erlernen des Einsatzes entsprechender Steighilfen und bei der Graffiti-entfernung sowie bei Reinigung mit div. Strahlverfahren</p> <p>Reinigen und imprägnieren von Fassaden</p> <p>erfüllt: _____</p> <p>am: _____</p> <p>wo: _____</p>

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:   
 sehr gut gut mäßig schlecht\* nicht verstanden\*   
 Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:   
 sehr gut gut mäßig schlecht\* nicht interessiert\*

QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: \_\_\_\_\_

<b>AUFGABEN</b> Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)
<b>Reinigung in Kur- / Wellnesseinrichtungen</b> Berufsprofil § 2 Z.2, Z.6, Z.7 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2 5.10	Mitarbeiten / Durchführung beim Reini- gen und Desinfizieren von z. B. Heil-, Kur-, Pflege-, Kranken- und Wellnessan- stalten unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, persönliche Schutz- ausrüstung (Hautschutz, ...)  Kenntnis und Anwendung von keimhem- menden und keimtötenden Mitteln  Grundkenntnisse der Mikrobiologie  Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren  Auswahl der richtigen Reinigungsgeräte / Maschinen  Richtiges Verhalten bei KundInnen-, BesucherInnenkontakt	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
<b>Reinigung in Küchen</b> Berufsprofil § 2 Z.2, Z.6 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2 5.10	Mitarbeiten / Durchführung beim Reinigen und Desinfizieren von Küchen und Großküchen unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, von Normen und unter Einhaltung des HACCP Konzeptes sowie die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Haut- schutz, ...)  Kenntnis und Anwendung von keimhem- menden und keimtötenden Mitteln,  Grundkenntnisse der Mikrobiologie,  Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren  Auswahl der richtigen Reinigungsgeräte / Maschinen  Kenntnis über die richtige Versorgung / Behandlung der verwendeten Reini- gungsutensilien	Ja <input type="radio"/>  Nein <input type="radio"/>	Bitte ausfüllen: _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

Datum Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] Datum Abschluss: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

\* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Betrieb:



		1. LEHRJAHR			2. LEHRJAHR			3. LEHRJAHR				
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
15	5			Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen   Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen  erfüllt: am: wo:	5			Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Wellness- und Gesundheitseinrichtungen   Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen  erfüllt: am: wo:	5			Wirkung und Einsatzbereich von Desinfektionsverfahren kennen und Reinigung selbstständig durchführen können  erfüllt: am: wo:
15	5			Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Küche und Gesundheit   Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen  erfüllt: am: wo:	5			Mitwirken bei hygienischer Reinigung in Küchen   Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen  erfüllt: am: wo:	5			Selbstständiges Arbeiten bei hygienischer Reinigung in Küchen   Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen  erfüllt: am: wo:

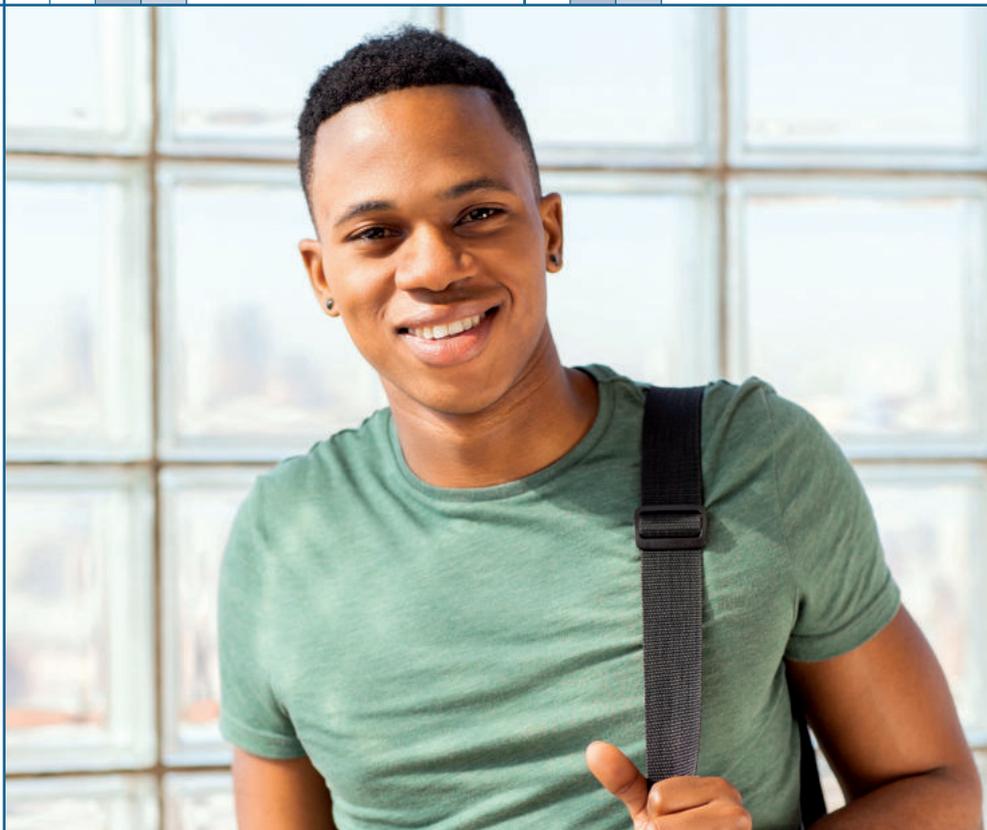
Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 sehr gut 
 gut 
 mäßig 
 schlecht\* 
 nicht interessiert\*



Betrieb:

		1. LEHRJAHR		2. LEHRJAHR		3. LEHRJAHR	
EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ. BEURT. LEHRLING BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR		ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR	
15	5	Lehrling   bitte ankreuzen: Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben und Gesundheit   Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen	Lehrling   bitte ankreuzen: Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben und Gesundheit   Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen	Lehrling   bitte ankreuzen: Ausbilderin   bitte ankreuzen:	Selbstständiges Arbeiten bei hygienischen lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben   Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen
			erfüllt:		erfüllt:		erfüllt:
			am:		am:		am:
			wo:		wo:		wo:



Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 
 😊 sehr gut 
 🙂 gut 
 😐 mäßig 
 😞 schlecht\* 
 😡 nicht verstanden\*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 
 😊 sehr gut 
 🙂 gut 
 😐 mäßig 
 😞 schlecht\* 
 😡 nicht interessiert\*

# ERLÄUTERUNGEN

## BERUFSPROFIL

§ 2. Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule soll der im Lehrberuf Reinigungstechnik ausgebildete Lehrling befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbständig und eigenverantwortlich ausführen zu können:

1. Beurteilen und Dokumentieren der zu bearbeitenden Flächen und deren Untergründe (Natur- und Kunststein, textile Beläge, Glas-, Holz-, Textil- und Metalloberflächen sowie aller sonstiger im Gebrauch befindlicher Oberflächen),
2. Auswählen, Dosieren und Mischen von Reinigungs-, Pflege-, Oberflächenbehandlungs- und Desinfektionsmitteln (basierend auf der Art und Beschaffenheit der zu reinigenden Oberflächen und des gewählten Reinigungsverfahrens) sowie Neutralisieren,
3. Auswählen des entsprechenden Reinigungs- und Pflegeverfahrens sowie der Geräte und Maschinen für die zu reinigenden Objekte (wie z. B. Innenbereiche und Außenbereiche von Bauwerken, Licht- und Wetterschutzanlagen, Verkehrsmittel, Verkehrseinrichtungen, Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, Küchen, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen usw.),
4. Bedienen, Warten und Pflegen der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte und Maschinen (wie z. B. Kehrsaugmaschinen, Einscheibenmaschinen, Trocken- / Nasssauger, Hochdruckreiniger, Niederdruckreiniger, Strahlgeräte, Schamponiermaschinen, Scheuersaugautomaten) sowie Erkennen und Beseitigen von einfachen Störungen,
5. Reinigen und Pflegen der Innenbereiche von Gebäuden wie z. B. Bodenbeläge, Fenster, Türen, Möbel usw., der Außenflächen an Bauwerken (z. B. Gebäuden, Denkmäler), von Licht- und Wetterschutzanlagen (z. B. Abdeckungen, Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächern, Schwimmbadabdeckungen usw.), von Einkaufs- und Ausstellungsflächen und deren Einrichtungen (z. B. Lifte, Rolltreppen), Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen (z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe), Außenbeleuchtungen, Transparenten, Lichtreklamen, Signal- und Verkehrsanlagen und Verkehrsschilder sowie von Werkstätten, Maschinen und Produktionsanlagen (Gewerbe- und Industriereinigung),
6. Desinfizieren von z. B. Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, Küchen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen sowie von Anlagen der Schwachstromtechnik wie z. B. Telefonanlagen, EDV-Anlagen usw.,
7. Durchführen der Arbeitsplanung in Abstimmung mit der Reinigungsorganisation sowie Mitwirken an der Personaleinteilung und beim Führen von Stundenlisten, BGBl. II – Ausgegeben am 26. Mai 2015 – Nr. 126,
8. Mitwirken beim Beraten von Kunden und Kundinnen sowie beim Behandeln von Reklamationen,
9. Ausführen der Arbeiten unter Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung PSA (z. B. Hautschutz, Atemschutz, Sicherheitsschirr) sowie aller anderen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Arbeitsmitteln, Werkzeugen, Geräten und Maschinen und von Normen und Umweltstandards sowie Sicherstellen der Einhaltung all dieser Maßnahmen.

## LEGENDE

- QM | Qualitätsmanagement  
SVP | Sicherheitsvertrauensperson  
SFK | Sicherheitsfachkraft  
PSA | Persönliche Schutzausrüstung  
OL | ObjektleiterIn  
GHP | Gute Hygienepraxis

hey,

das machst du!

**BUNDESINNING DER CHEMISCHEN GEWERBE UND DENKMAL-,  
FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGER**

Wiedner Hauptstraße 63  
1040 Wien  
T. 0590 900-3282  
E. office@wkonet.at

**LANDESINNUNGEN**

**BURGENLAND**

Robert-Graf-Platz 1  
7001 Eisenstadt  
T. 0590 907-3120  
E. alexander.krall@wkbgl.at

**KÄRNTEN**

Europaplatz 1  
9021 Klagenfurt  
T. 0590 904-110  
E. barbara.quendler@wkk.or.at

**NIEDERÖSTERREICH**

Landsbergerstraße 1  
3100 St. Pölten  
T. 02742 851-19170  
E. gregor.berger@wknoe.at

**OBERÖSTERREICH**

Hessenplatz 3  
4020 Linz  
T. 0590 909-4160  
E. christoph.stoiber@wkoee.at

**SALZBURG**

Julius-Raab-Platz 1  
5027 Salzburg  
T. 0662 8888-278  
E. mklappacher@wks.at

**STEIERMARK**

Körblergasse 111-113  
8010 Graz  
T. 0316 601-272  
E. fgbammer@wkstmk.at

**TIROL**

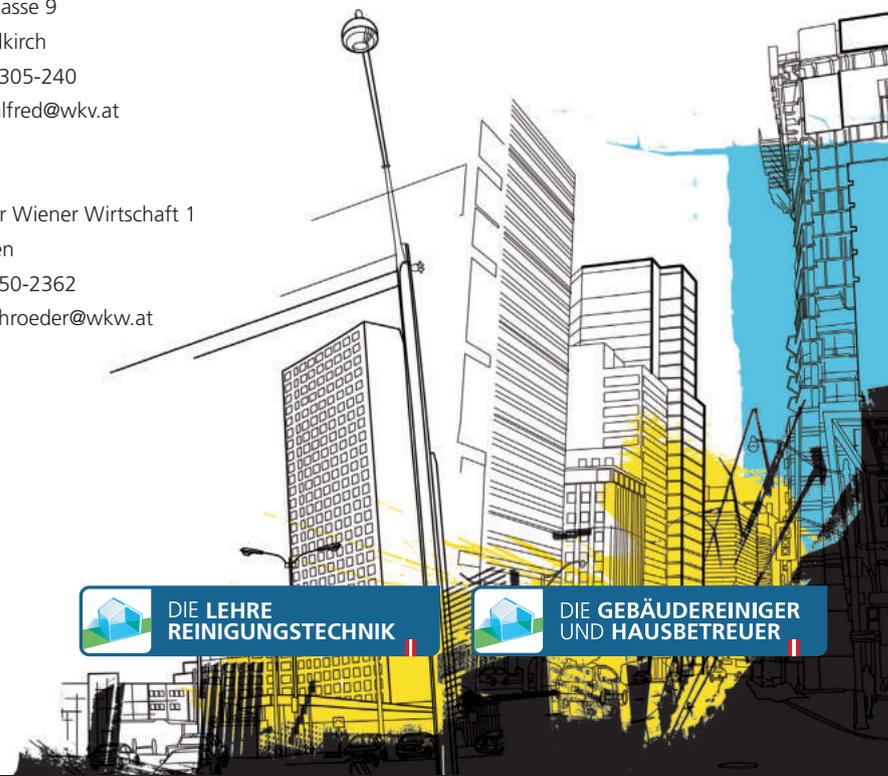
Wilhelm-Greil-Straße 7  
6020 Innsbruck  
T. 0590 905-1212  
E. kristina.haller@wktirol.at

**VORARLBERG**

Wichnergasse 9  
6800 Feldkirch  
T. 05522 305-240  
E. hehle.alfred@wkv.at

**WIEN**

Straße der Wiener Wirtschaft 1  
1020 Wien  
T. 01 51450-2362  
E. elias.schroeder@wkw.at



Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
T. 0590 900-3282 | F. 0590 900-249 | E. office@wkonet.at